

Anfrage

öffentlich

Datum

05.09.2007

Nummer

F0172/07

Absender
Oliver Müller**DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat**

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium
StadtratSitzungstermin
06.09.2007

Kurztitel

Jobcenter ARGE

Der Sommer und damit gleichzeitig die Hauptreisezeit neigen sich dem Ende. Laut SGB II haben auch HARTZ IV-Empfänger in Absprache mit ihrem jeweiligen Leistungsträger Anspruch auf die Gewährung von Urlaubstagen. Die wollen naturgemäß auch in den Sommermonaten in Anspruch genommen werden und führen zu erhöhtem Publikumsverkehr in der Jobcenter Arge mit dem entsprechenden Arbeitsaufwand für die derzeit Beschäftigten.

Vor diesem Hintergrund möchte ich aus aktuellem Anlass den Oberbürgermeister fragen:

Wie wirken Sie mit der Jobcenter Arge zusammen um einen möglichst reibungslosen An- bzw. Abmelde-Ablauf des Urlaubs zu gewährleisten? Welche Verfahrensweise wird entsprechend dem erwartbaren Dienstleistungscharakter der Jobcenter Arge üblicherweise angewandt?

In wie vielen Fällen kam es dabei. zu verwaltungsinternen Fehlmeldungen im Ab- und Rückmeldeverfahren, die in der Folge zu Unrecht bis zur Androhung einer Zahlungssperre bzw. gar deren Durchsetzung gegenüber Leistungsbeziehern führten?

Auf welche Weise kann bzw. soll langfristig durch Qualitätssicherung im Sinne der Leistungsbezieher erreicht werden, solche folgenschweren Verwaltungsfehler auszuschließen und – wenn doch geschehen – Hartz-IV-Empfänger wieder zu rehabilitieren?

Ich bitte um kurze mündliche und schriftliche Stellungnahme.

Oliver Müller
Stellv. Fraktionsvorsitzender